

des 12. Jahrhunderts, letzterer 182 Blätter enthaltend, in zwei Columnen von mehreren Händen in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts geschrieben¹, sind Theile eines Aldersbacher Legendars², von dem mindestens ein Band verloren zu sein scheint. Beide Theile sind ziemlich luxuriös mit grossen Lettern und recht hübsch geschrieben.

Nr. 2546 enthält die Leben der Heiligen vom 1. Mai bis Ende August, wobei es auffällt, dass aus der ersten Hälfte des Mai unverhältnismässig viel mehr Heilige vertreten sind als aus jedem andern Monat. Während für die Zeit vom 1. bis 12. Mai 12 Viten gegeben werden, ist aus der zweiten Hälfte des Mai nur eine einzige vorhanden, und für den ganzen Juni werden nur 9 gegeben, ebenso viele für Juli. Ich gehe jetzt zur Inhaltsangabe dieses Bandes über, indem ich die Ueberschriften und die Anfangsworte jedes Stückes anführe. Die Ueberschriften sind stets roth geschrieben.

Auf der Versoseite des Schmutzblattes steht das Verzeichnis der Viten des Monats Mai. Danach: Incipit prefatio in passionem sancti Iacobi apostoli: 'Quotienscumque beatorum martyrum passiones gestave revolvimus — ita deserit dubitantes'. Explicit prefatio. F. 1. Incipit passio beati Iacobi apostoli, fratris Domini, qui cognominatus est Iustus, sumpta de libro quinto Commentariorum Egesippi. 'Tempore luo (so!) suscepit ecclesiam Ierosolimitanorum'.

F. 2. Incipit de gestis et obitu sancti Philippi apostoli. 'Post ascensionem Domini'.

F. 3. Incipit passio beati Quiriaci Ierosolimorum episcopi, qui et Iudas dicitur. 'Post venerabilis Constantini finem impius Iulianus' (Acta SS. Mai I, 449 f.).

F. 6'. Incipit vita sanctae Waltpurgis virginis³. 'Advenientibus quondam multis mercatoribus Romam'. Ist die dritte werthlose Bearbeitung der Vita nach Wolfhard ohne die Vorrede (vgl. SS. XV, 537, n. 7), zum Theil ediert Acta SS. Febr. III, 548.

F. 14'. Incipit vita sancti Waldeberti abbatis, cuius est festivitas sexto Nonas Mai. 'Luxoviensium cenobitarum sacrę cohorti Adso, qui et Heinricus, nomine abbas'. Mit den Wundern, die f. 9' beginnen: 'Post memo-

1) Ich habe nicht ermitteln können, woher die Angabe des Münchener Hss.-Katalogs stammt, dass Nr. 2552 zwischen 1126 und 1146 geschrieben sei.

2) Weder mit den andern bekannten bairischen Legendaren des 12. Jahrhunderts, so dem grossen Windberger und dem diesem nahe verwandten Oberaltaicher, von dem nur ein Band erhalten ist, noch mit dem Oesterreichischen Legendar zeigt das Aldersbacher irgend welche Verwandtschaft.

3) Durch Sperrdruck hervorgehoben ist, was die MG. angeht.